

Über Derivate des Diacetonalkamins

(VII. Mitteilung)

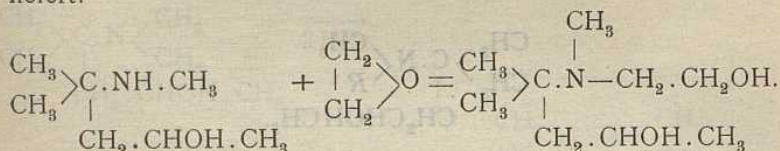
von

Moritz Kohn und Karl Schlegl.

Aus dem II. chemischen Universitätslaboratorium in Wien.

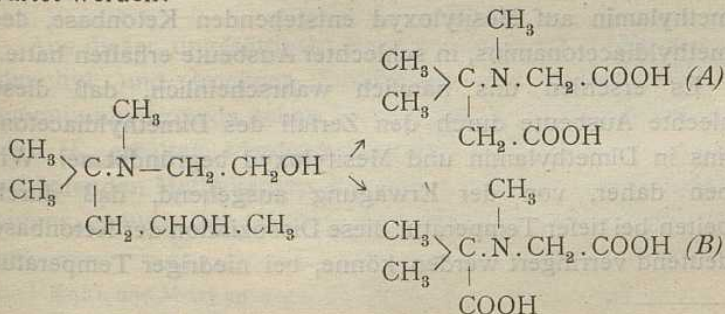
(Vorgelegt in der Sitzung am 21. März 1907.)

Der eine von uns berichtete in den Monatsheften für Chemie,¹ daß das Methyldiacetonalkamin mit Äthylenoxyd ein basisches ε -Glykol, das Äthanolmethyldiacetonalkamin liefert:



Wir haben zunächst die Richtigkeit dieser Auffassung durch Darstellung eines Diacetates dargetan.

Ferner haben wir die Oxydation des Glykols durchgeführt; hiebei konnte die Bildung einer N-haltigen Dicarbonsäure erwartet werden:

¹ 1905, p. 473.